

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Upper Echelon Products LLC trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 371 vom 3.11.2020.

---

**Urteil des Gerichts vom 14. Juli 2021 — Ryanair und Laudamotion/Kommission (Austrian Airlines; Covid-19)**

**(Rechtssache T-677/20) <sup>(1)</sup>**

*(Staatliche Beihilfen – Österreichischer Luftverkehrsmarkt – Beihilfe, die von Österreich zugunsten eines Luftfahrtunternehmens im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie gewährt wurde – Nachrangiges Darlehen zugunsten von Austrian Airlines – Beschluss, keine Einwände zu erheben – Beihilfe, die zuvor der Muttergesellschaft der Begünstigten gewährt wurde – Beihilfe zur Beseitigung von Schäden, die durch ein außergewöhnliches Ereignis entstanden sind – Niederlassungsfreiheit – Freier Dienstleistungsverkehr – Gleichbehandlung – Begründungspflicht)*

(2021/C 368/36)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerinnen:** Ryanair DAC (Swords, Irland), Laudamotion GmbH (Schwechat, Österreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Vahida, F.-C. Laprèvote, V. Blanc, S. Rating und I.-G. Metaxas-Maranghidis)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Flynn, F. Tomat und S. Noë)

**Streithelferinnen zur Unterstützung der Beklagten:** Bundesrepublik Deutschland (Prozessbevollmächtigte: R. Kanitz, J. Möller und P.-L. Krüger), Republik Österreich (Prozessbevollmächtigte: A. Posch, J. Schmoll, G. Eberhard und S. Weber), Austrian Airlines AG (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt A. Zellhofer)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses C(2020) 4684 final der Kommission vom 6. Juli 2020 über die staatliche Beihilfe SA.57539 (2020/N) — Österreich — COVID-19 — Beihilfe zugunsten von Austrian Airlines

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Ryanair DAC und die Laudamotion GmbH tragen ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Kommission.
3. Die Bundesrepublik Deutschland, die Republik Österreich und die Austrian Airlines AG tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 9 vom 11.1.2021.

---

**Klage, eingereicht am 25. Juni 2021 — Telly/Kommission**

**(Rechtssache T-362/21)**

(2021/C 368/37)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** Telly s. r. o. (Prag, Tschechische Republik) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Kubáč)

*Beklagte:* Europäische Kommission

### **Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss der Europäischen Kommission vom 15. März 2021 über die staatliche Beihilfe SA.55805 (2020/FC) — Tschechische Republik — Verlängerung der Frequenzlizenzen der DTT-Netzbetreiber für nichtig zu erklären;
- der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

### **Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klage wird auf zwei Gründe gestützt:

1. Offensichtlicher Beurteilungsfehler.
2. Nicht ordnungsgemäße Begründung des Beschlusses der Kommission.

---

**Klage, eingereicht am 28. Juni 2021 — Česká asociace satelitních operátorů/Kommission**

**(Rechtssache T-363/21)**

(2021/C 368/38)

*Verfahrenssprache: Englisch*

### **Parteien**

*Klägerin:* Česká asociace satelitních operátorů z. s. (Prag, Tschechische Republik) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Kubác)

*Beklagte:* Europäische Kommission

### **Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss der Europäischen Kommission vom 15. März 2021 über die staatliche Beihilfe SA.55805 (2020/FC) — Tschechische Republik — Verlängerung der Frequenzlizenzen der DTT-Netzbetreiber für nichtig zu erklären;
- der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

### **Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klage wird auf zwei Gründe gestützt:

1. Offensichtlicher Beurteilungsfehler.
2. Nicht ordnungsgemäße Begründung des Beschlusses der Kommission.

---

**Klage, eingereicht am 28. Juni 2021 — TJ/EAD**

**(Rechtssache T-365/21)**

(2021/C 368/39)

*Verfahrenssprache: Englisch*

### **Parteien**

*Kläger:* TJ (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin A. Véghegy)

*Beklagter:* Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)